



Sarah Ryglewski

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Bremen

Pressemitteilung:

100 Tage KfW-Corona-Hilfen – eine Zwischenbilanz

Seit Beginn der Corona-Förderprogramme am 23. März 2020, haben zehntausende Unternehmen von den Kredithilfen des Bundes profitiert. Bis Ende Juni wurden rund 70.000 Kreditanträge in einem Gesamtvolumen von 50 Milliarden Euro eingereicht, von denen 99 Prozent bereits final bearbeitet wurden. Das Zusagevolumen liegt bei 33,5 Milliarden Euro, wobei lediglich großvolumige Anträge sich noch in der Prüfung befinden. 98,5 Prozent der eingereichten Kreditanträge haben ein Volumen von maximal 3 Millionen Euro. Im Land Bremen wurden insgesamt gut 500 Anträge gestellt. Dazu ein Statement der Bremer SPD-Bundestagsabgeordneten und Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen, Sarah Ryglewski:

„Die schnelle und entschlossene Reaktion der Bundesregierung in Form eines KfW-Soforthilfeprogramms war richtig und wichtig, um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie abzufedern. Davon konnten hunderttausende Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Betriebe, innerhalb kürzester Zeit profitieren. Zu Hochzeiten gingen an einem einzigen Arbeitstag rund 2.000 Anträge ein, von denen der überwiegende Teil sofort bewilligt wurde. Möglich wurde die schnelle Bearbeitung durch die Ende 2019 abgeschlossene Digitalisierung des Antrags- und Zusageprozesses zwischen der KfW und den durchleitenden Banken. Im Land Bremen wurden insgesamt gut 500 Anträge gestellt.“

Weitere Informationen:

<https://bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Pressemitteilungen/Finanzpolitik/2020/06/202-6-30-PM100-Tage-Coronahilfe.html;jsessionid=8EE1CBB405C8D008F27AC17117330BFE.delivery1-replication>

30.06.2020